

| | |
|---|----|
| Das Hohelied Salomons | 1 |
| Das Büchlein trägt diesen Namen, weil es unter allen Liedern, die Salomon verfaßt hat, | 2 |
| das schönste erhabenste und vortrefflichste ist. Es enthält dem buchstäblichen Sinne | 3 |
| nach in Gesprächen die Beschreibung der keuschen Liebe eines Brautpaars, welches bei | 4 |
| den größten Hindernissen, die seiner ehelichen Vereinigung entgegenstehen, und bei den | 5 |
| mächtigsten Versuchen, welche die Verführung auf die Tugend der Braut macht, sich | 6 |
| getreu bleibt. Dieser buchstäbliche Sinn ist jedoch nur die Schale des Büchleins, unter | 7 |
| welcher ein Kern der tieffsten und heiligsten Wahrheiten liegt, [...] | 8 |
| Nach der einstimmigen Lehre der heiligen Väter ist darin die Vermählung des Sohnes | 9 |
| Gottes mit der Kirche und mit allen einzelnen Seelen der Gerechten dargestellt, und der | 10 |
| zweite allgemein Kirchenrath zu Konstantinopel hat die Meinung des Theodorus vom | 11 |
| Mopsveste verdammt, nach welcher das Lied nichts anderes als ein Liebesgedicht sein | 12 |
| soll. | 13 |
| Die Meinung, daß in dem Büchlein nur die sinnliche, wenn auch keusche Liebe, | 14 |
| vorzustellen, Zweck des Verfassers war, hat Alles gegen sich.[...] jedoch geben die | 15 |
| christlichen Lehrer den heilsamen Rath, daß nur solche Christen es lesen möchten, | 16 |
| welche nüchternen Geistes sind, die Weltlust verabscheuen, und sich der | 17 |
| Vollkommenheit befleißigen. Solche werden an den unverschleierte Bildern des | 18 |
| geheimnisvollen Liedes keinen Anstoß nehmen, weil dem Reinen alles rein ist, während | 19 |
| dem Unreinen, Ungläubigen, nichts rein ist, indem ihr Geist und ihr Gewissen unrein | 20 |
| sind. | 21 |

Dr. Joseph Franz Alloli, Die Heilige Schrift, Aus der Vulgata mit Bezug auf den Grundtext neu übersetzt und mit kurzen Anmerkungen erläutert, mit Approbation dew apostolischen Stuhles, Landshut 1842.